



Medienmitteilung des Stadtrates



Freiwilligenarbeit hat grossen Stellenwert

Für den Stadtrat stellt die Freiwilligenarbeit ein zentraler Pfeiler eines funktionierenden Zusammenlebens dar. Entsprechend hat er im europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit verschiedene Projekte veranlasst.

2011 ist das europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit mit dem Ziel, die gesellschaftliche Bedeutung der Freiwilligentätigkeit in der breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Zahlreiche Gemeinden und Städte im Kanton Zürich tun dies mit ganz verschiedenen Aktivitäten. Auch in der Stadt Dübendorf sind Massnahmen eingeleitet worden, die die Freiwilligenarbeit nachhaltig fördern sollen. Der Stadtrat hat die Projekte und die dazugehörigen Kredite genehmigt.

Freiwilligenbörse lancieren

Um das Thema des freiwilligen Engagements nachhaltig zu etablieren, soll eine Freiwilligenbörse eingerichtet und betrieben werden. Auf einer elektronischen Plattform und in einer physischen Freiwilligenbörse sollen Anbieter und Nachfrager zusammenfinden. Es ist beabsichtigt, dass der Betrieb der Stellenbörse nach der Einführung durch eine oder mehrere freiwillige Personen sichergestellt wird. Die Stadt unterstützt die Stellenbörse bei der Initiierung und stellt die Infrastruktur zur Verfügung. Das Projekt soll gegen Ende Jahr mit anderen öffentlichen Institutionen vernetzt und mit interessierten Personen in Angriff genommen werden.

PC-Kurse an der WBK

Die Vereinstätigkeit umfasst zahlreiche administrative Arbeiten, die mit den heutigen Informatikhilfsmitteln einfacher erledigt werden können. Vereinsvertretern, die ihre Informatikkenntnisse im Bereich der Office-Anwendungen Word, Excel, PowerPoint oder Outlook auf den neusten Stand bringen möchten, wird durch die Stadt in Zusammenarbeit mit den Weiterbildungskursen Dübendorf (WBK) eine praxisbezogene Office-Werkstatt angeboten. Die Teilnehmenden der Werkstatt können individuell an einer Aufgabe arbeiten, die sie im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit lösen müssen und vertiefen gleichzeitig ihre Informatikkenntnisse. Ein Informatik-Kursleiter steht für Fragen zur Verfügung, verrät Tipps und Tricks und vermittelt das nötige Wissen. Die Vereine werden direkt über das Angebot informiert. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Ehrung an der 1. August-Feier

Anlässlich der diesjährigen 1. August-Feier ehrte der Stadtpräsident Lothar Ziörjen symbolisch für die vielen freiwillig Tätigen die in der Stadt für ihre zahlreichen freiwilligen Engagements bekannte Lotti Rufer-Gossweiler. Sie erhielt von der Stadt einen Scheck im Betrag von 5'000 Franken, der verschiedenen Dübendorfer Institutionen zukommt. Als Verein wurde stellvertretend der Verschönerungsverein Dübendorf ebenfalls mit einem Scheck über 5'000 Franken beehrt. Auch dieser Betrag wird auf verschiedene Organisationen verteilt.



Informationen in Kürze

- Im Frühling 2010 wurde auf private Initiative hin der Verein movein als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Dübendorf gegründet. Zweck des Vereins ist es unter anderem, Arbeitsplätze für arbeitslose Jugendliche und Erwachsene zu schaffen, um ihnen damit Arbeitsmöglichkeiten in verschiedenen Tätigkeitsfeldern zu ermöglichen. Ebenfalls werden die Jugendlichen bei der Stellensuche unterstützt. Das Angebot wird in erster Linie im Café-Betrieb und im Kulturzentrum der Oberen Mühle betrieben. Ein Angebot der Stadt für stellenlose Jugendliche besteht nicht, ist aber ein grosses Bedürfnis. Der Verein movein schliesst diese Lücke in idealer Weise. Der Stadtrat hat deshalb der finanziellen Unterstützung des Vereins von je 30'000 Franken für die Jahre 2011 bis 2014 zugestimmt.
- Die Bahnhof-Schalterhalle steht per 1. Januar 2012 nicht mehr als Urnenstandort zur Verfügung. Dies hat den Stadtrat veranlasst, die Urnenöffnungszeiten zu überprüfen. Dabei hat sich ergeben, dass die niedrigen Benutzungszahlen eine ersatzlose Streichung des Urnenstandortes „Bahnhof-Schalterhalle“ sowie eine Verkürzung der Urnenöffnungszeiten am Sonntag um eine halbe Stunde rechtfertigen. Ab dem nächsten Jahr werden somit die Urnen am Sonntag noch von 9 bis 10 Uhr geöffnet sein. An den übrigen Urnenstandorten und -öffnungszeiten ändert sich nichts.
- Für die Ausarbeitung eines Bauprojektes für den Ersatz der Brücke über die Glatt an der Bahnhofstrasse hat der Stadtrat zulasten der Investitionsrechnung einen Kredit von 215'000 Franken bewilligt. Die Sanierung ist im nächsten Jahr vorgesehen.
- Der Stadtrat hat eine Vereinbarung zwischen der SBB und der Stadt Dübendorf betreffend Ausführung und Finanzierung der Aufwertungsmassnahmen für die Personenunterführung am Bahnhof Dübendorf sowie den dafür notwendigen Kredit von 216'000 Franken als Kostenanteil der Stadt genehmigt. Die baulichen Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit dem Bauprojekt „Insiderpark“. Zudem hat der Stadtrat für die Sanierung der WC-Anlage beim Bahnhof Dübendorf einen pauschalen Kostenbeitrag von 140'000 Franken bewilligt. Die Sanierung der WC-Anlage erfolgt bis Ende des Jahres durch die SBB.
- Für die Einführung eines neuen Personalinformationssystems in der Stadtverwaltung hat der Stadtrat einen Kredit von 75'600 Franken genehmigt.
- Für den aus der Stadt weggezogenen Patrick Mosimann nimmt Gemeinderat Patric Crivelli für den Rest der Amtsdauer 2010 – 2014 Einsitz im Stiftungsrat Obere Mühle.

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Lothar Ziörjen, Stadtpräsident, Tel. 044 821 37 94
- David Ammann, Stadtschreiber/Geschäftsleiter, Tel. 044 801 67 05

Dübendorf, 6. September 2011